

Die Betrachtung von der Menschwerdung

Ein groß inszeniertes Drama zur Rettung der Menschheit

Ignatius von Loyola, Geistliche Übungen Nr. 101 - 109

© Franz Meures SJ

Vorbereitungsgebet und drei Hinführungen	<i>Drei Szenarien im Drama der Erlösung</i>	Der erste Punkt: Die Personen sehen
<p>Das gewohnte <u>Vorbereitungsgebet</u>: Gott unseren Herrn um Gnade bitten, damit alle meine Absichten, Handlungen und Betätigungen rein auf Dienst und Lobpreis seiner göttlichen Majestät hingeordnet seien (GÜ 46)</p>	<p><i>Die Personen auf dem Angesicht der Erde, die einen und die anderen</i></p>	<p>und zuerst die auf dem Angesicht der Erde in so großer Verschiedenheit der Trachten wie der Gebärden: die einen weiß und die anderen schwarz; die einen in Frieden und die anderen in Krieg; die einen weinend und die anderen lachend; die einen gesund, die anderen krank; die einen geboren werdend und die anderen sterbend; usw.</p>
<p>Die erste Hinführung ist: Die <u>Geschichte der Sache</u> herbeibringen, die ich zu betrachten habe. Hier ist dies: Wie die drei göttlichen Personen die ganze Fläche oder Rundung der ganzen Welt voller Menschen schauten und wie, da sie sahen, dass alle zur Hölle abstiegen, in ihrer Ewigkeit beschlossen wird, dass die zweite Person Mensch werde, um das Menschengeschlecht zu retten; und so senden sie, als die Fülle der Zeiten gekommen ist, den heiligen Engel Gabriel zu unserer Herrin.</p>	<p><i>Die drei göttlichen Personen</i></p>	<p>Zweitens: Die drei göttlichen Personen sehen und erwägen, gleichsam auf ihrem königlichen Sitz oder Thron ihrer göttlichen Majestät, wie sie das ganze Angesicht oder die Rundung der Erde und alle Völker schauen: in so großer Blindheit und wie sie sterben und zur Hölle hinabsteigen.</p>
<p>Die zweite Hinführung ist: <u>Zusammenstellung des Raumes</u>. Hier wird dies sein: Die große Fassungskraft und Rundung der Welt sehen, worin so viele und so verschiedene Völker wohnen; ebenso danach im Einzelnen das Haus und die Zimmer unserer Herrin, in der Stadt Nazareth in der Provinz Galiläa.</p>	<p><i>Der Engel und Maria bei der Verkündigung in Nazareth (Lk 1, 26 - 38)</i></p>	<p>Drittens: Unsere Herrin sehen und den Engel, der sie grüßt.</p>
<p>Die dritte Hinführung ist: <u>Das erbitten, was ich will</u>. Hier wird dies sein: Innere Erkenntnis des Herrn erbitten, der für mich Mensch geworden ist,</p>		<p>Und sich auf sich zurückbesinnen, um aus dieser Sicht Nutzen zu ziehen.</p>

Die Betrachtung von der Menschwerdung

Ein groß inszeniertes Drama zur Rettung der Menschheit

Ignatius von Loyola, Geistliche Übungen Nr. 101 - 109

© Franz Meures SJ

damit ich mehr ihn liebe und ihm nachfolge.		
Der zweite Punkt: Hören, was sie sagen	Der dritten Punkt: Anschauen, was sie tun	Gespräch
was die Personen auf dem Angesicht der Erde sprechen, nämlich wie die einen mit den anderen sprechen, wie sie schwören und lästern usw.;	was die Personen auf dem Angesicht der Erde tun, wie etwa verwunden, töten, zur Hölle gehen usw	Am Schluss soll ein Gespräch gehalten werden, indem ich darüber nachdenke, was ich zu den drei Personen sprechen muss oder zum menschengewordenen ewigen Wort oder zu unserer Mutter und Herrin.
ebenso, was die göttlichen Personen sagen, nämlich: »Lasst uns Erlösung des Menschengeschlechts bewirken usw.«;	ebenso, was die göttlichen Personen tun, indem sie nämlich die heiligste Menschwerdung wirken	Dabei bitten, je nachdem man in sich verspürt, um unserem Herrn, der soeben Mensch geworden ist, mehr nachzufolgen und ihn nachzuahmen. Und ein Vaterunser beten.
und danach, was der Engel und unsere Herrin sprechen.	und ebenso, was der Engel und unsere Herrin tun: der Engel, indem er sein Amt als Bote ausübt; und unsere Herrin, indem sie sich verdemütigt und der göttlichen Majestät dankt.	
Und danach sich auf sich zurückbesinnen, um Nutzen aus ihren Worten zu ziehen.	Und danach sich auf sich zurückbesinnen, um irgendeinen Nutzen aus einem jeden dieser Dinge zu ziehen.	